

PROFIFOTO^{3.25}

MAGAZIN FÜR
FOTOKULTUR
UND -TECHNIK



FUJIFILM
**INSTAX
WIDE EVO**

LEICA SL3-S
SL AUF SPEED

TEST
**SONY ALPHA 1 II &
NIKON Z 50 II**

INTERVIEW
**IM GESPRÄCH MIT
GERHARD STEIDL**

REPORT
„THE TERROR OF WAR“



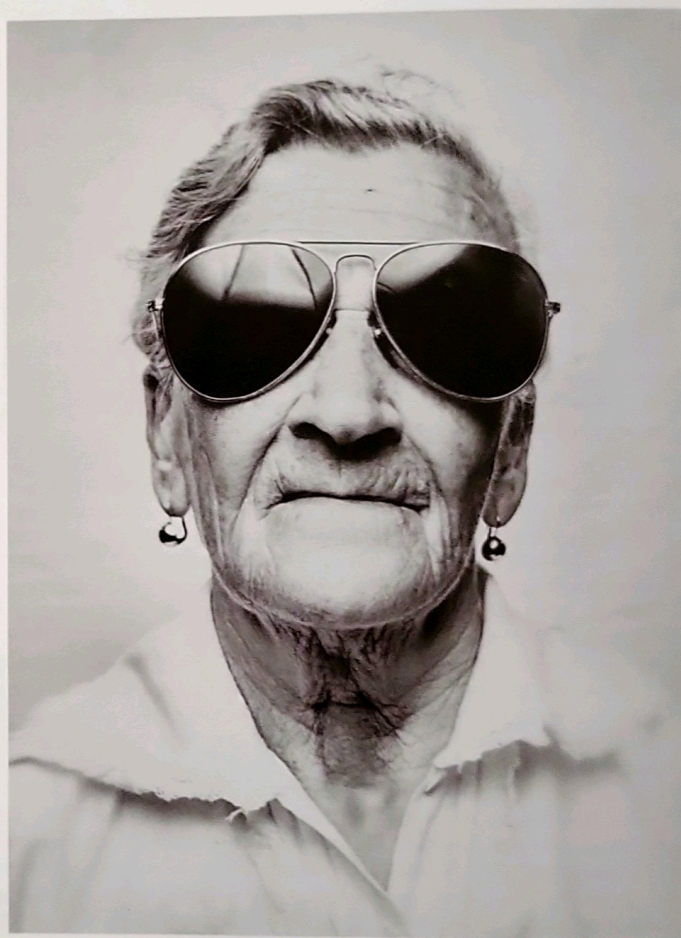
MICRO 4/3
**OM SYSTEM
OM-3**

KLASSIKER
**ALEXEY BRODOVITCH –
BALLET**

KRISTIAN SCHULLER PICTURES



Mihai, 2006, alle Fotos: © Kristian Schuller, courtesy JAEGER ART BERLIN

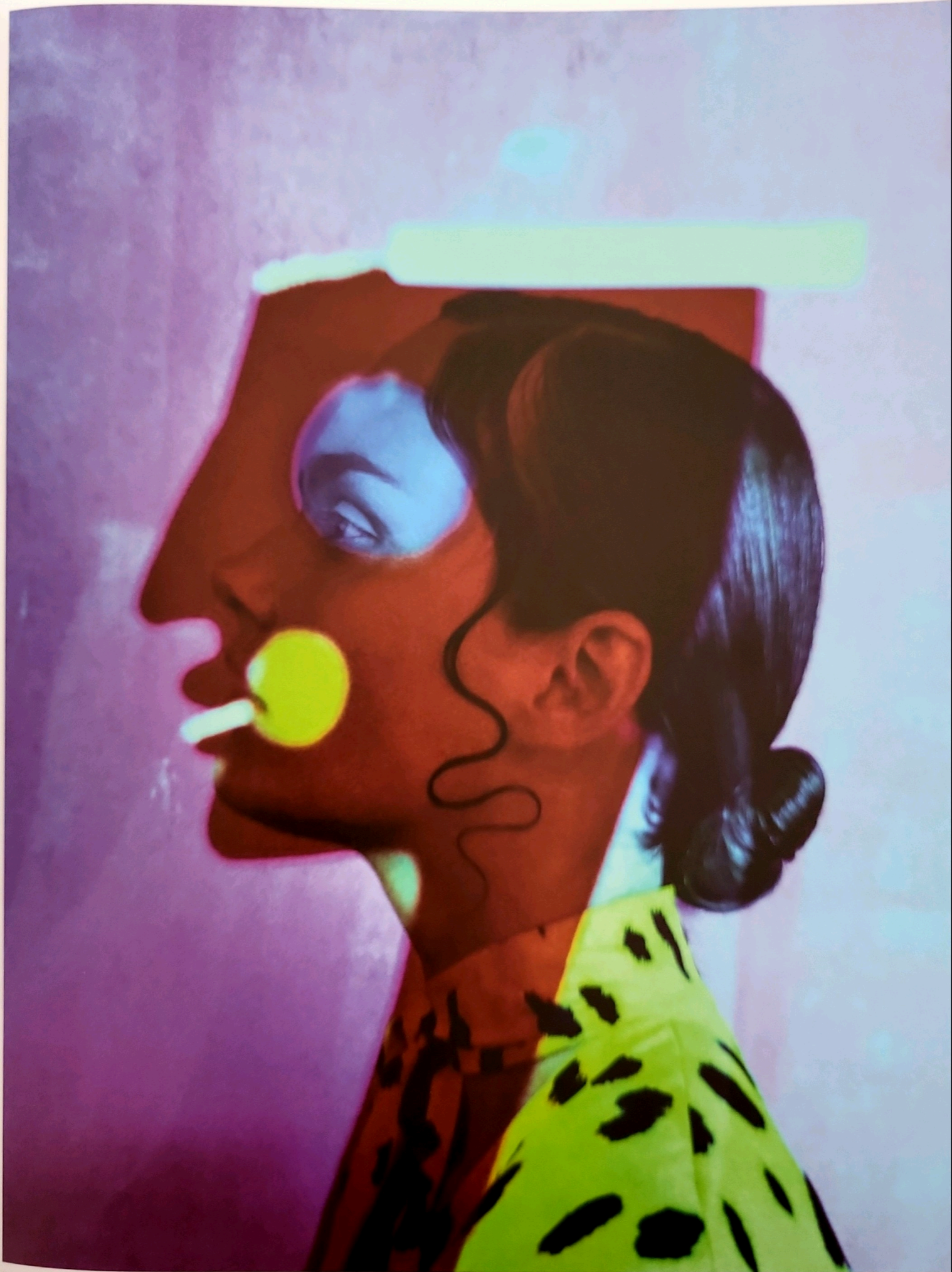


Ilona, 2005

Kristian Schullers unverkennbare Bildsprache, die er in enger Zusammenarbeit mit seiner Frau Peggy entwickelt, zeichnet sich durch einen spielerischen und überraschenden Umgang mit den vielfältigen Möglichkeiten der Fotografie aus. Der gezielte Einsatz von Unschärfe, kombiniert mit einem harmonischen Spiel von Licht und Schatten, führt dazu, dass Schullers Bilder eine mystische Atmosphäre erzeugen, die dem Betrachter Raum für eigene Interpretationen lässt. Aufgewachsen im rumänischen Kommunismus, manifestierte sich Kristians Abneigung gegen das zu jener

Zeit allgegenwärtige und triste Grau in Grau auf den Straßen und in der Gesellschaft bereits im Kindesalter. Farben und Licht faszinieren ihn seither ebenso wie die Menschen, die mit Witz, Humor und Improvisation auf dieses Grau reagierten.

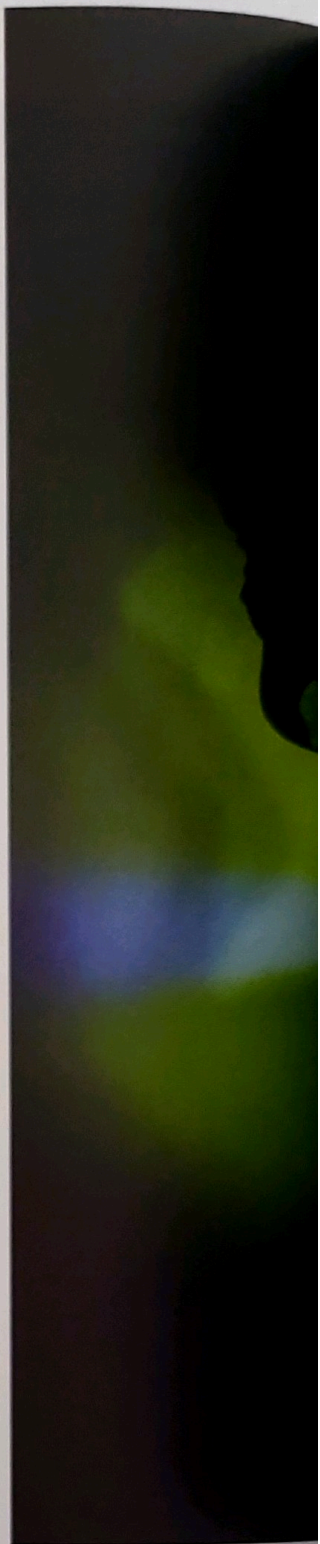
Über seine Herangehensweise an seine Fotografie sagt er selbst: „Lieber träume ich mich in das Unbekannte hinein, als alles im strahlenden Licht präsentiert zu bekommen. Die Silhouette einer Frau reicht aus, um in meiner Phantasie einen ganzen Film ablaufen zu lassen. Ich habe das große



Karmen Pedaru, 2021



Bottle III, 2008



Libelle, 2009

Glück, mit wunderbaren Menschen zusammenarbeiten zu dürfen, deren starke Persönlichkeiten mich sowohl inspirieren als auch herausfordern. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um bekannte Charaktere wie Cate Blanchett oder Penélope Cruz handelt oder um gewöhnliche Menschen aus meinem Dorf in der Transsilvanien-Serie. Charakter und Schönheit in Bildern können nur im Zusammenspiel mit der Persönlichkeit der Porträtierten entstehen. Alles andere ist für mich leer."

Als Sohn eines Dramaturgen und Regisseurs und einer Kunstlehrerin wuchs er im Umfeld einer Theaterbühne und unterschiedlichster kreativer Einflüsse auf. Er studierte an der Universität der Künste in Berlin Fotografie bei F. C. Gundlach und Modedesign bei Vivienne Westwood. Obwohl er sich nach dem Studium letztendlich für eine Karriere als Fotograf entschied, prägen beide Disziplinen bis heute seine künstlerische Identität. Nach seiner Ein-

führung durch Isabella Blow bei Condé Nast Publications in London arbeitete Kristian international mit verschiedenen Modemagazinen, kommerziellen Kunden und an persönlichen Projekten weiter. Seine Frau Peggy ist Art Director und Modedesignerin und arbeitet mit Kristian im Team zusammen. Kennengelernt haben sie sich in der Klasse von Vivienne Westwood. Ihre Entwürfe und ihr kreativer Input spielen eine wichtige Rolle in seiner Arbeit. Nach Jahren in Paris und New York ist Kristian Schuller mit seiner Familie nach Berlin zurückgekehrt.

Vom 8. März bis 21. April 2025 präsentiert der Kunstraum Potsdam in Zusammenarbeit mit JAEGER ART die Ausstellung „Pictures“ des renommierten Mode- und Porträtfotografen.

Kunstraum Potsdam, Schiffbauergasse 4d, 14467 Berlin



La Taille, 2011



Sibel Kekilli, 2021

